

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort .....</b>	<b>V</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>VII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>XI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XIII</b>
<b>1 Problemstellung, Zielsetzung und methodisches Vorgehen.....</b>	<b>1</b>
1.1 Ausgangssituation und Problemstellung.....	1
1.2 Stand der Forschung und Ziele der Arbeit.....	4
1.3 Forschungskonzeptionelle Verortung, Methodik und Aufbau der Arbeit.....	8
<b>2 Theoretische Perspektiven des Corporate Citizenship.....</b>	<b>13</b>
2.1 Entgrenzungsprozess von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft .....	14
2.2 Wissenschaftliche Ursprünge der Unternehmensverantwortung.....	18
2.3 Unternehmensverantwortung zwischen Ethik und Ökonomik .....	21
2.4 Abgrenzung zu anderen Konzepten und begriffliche Fassung .....	28
2.5 Zusammenfassung des zweiten Kapitels und Arbeitsdefinition .....	36
<b>3 Corporate Citizenship in der unternehmerischen Praxis .....</b>	<b>41</b>
3.1 Intention-Perspektive: drei generische Formen des Corporate Citizenship.....	42
3.2 Input-Perspektive: Ressourcen und Formen des Corporate Citizenship.....	44
3.2.1 Art und Umfang der Unternehmensressourcen .....	44
3.2.2 Ausprägungsformen in der Praxis .....	48
3.3 Output-Perspektive: Nutzenpotenziale des Corporate Citizenship.....	60

3.3.1 Sozialer Nutzen des Corporate Citizenship .....	61
3.3.2 Ökonomischer Nutzen des Corporate Citizenship .....	66
3.4 Zusammenhang von sozialem Engagement und ökonomischen Erfolg.....	73
3.5 Zusammenfassung des dritten Kapitels.....	77
<b>4 Bezugsrahmen zur Analyse des Corporate Citizenship Controllings.....</b>	<b>79</b>
4.1 Corporate Citizenship als Objekt des Controllings.....	80
4.1.1 Grundlagen der Controllingforschung .....	81
4.1.2 Anforderungen an das Controlling von Corporate Citizenship.....	86
4.1.3 Eignung vorliegender Controllingkonzeptionen .....	91
4.1.3.1 Controlling als Informationsversorgung .....	91
4.1.3.2 Controlling als Koordination .....	93
4.1.3.3 Controlling als Rationalitätssicherung.....	99
4.1.3.4 Controlling als Reflexion.....	104
4.1.3.5 Gegenüberstellung der Eignung vorliegender Konzeptionen .....	109
4.1.4 Institutionalisierung von anspruchsrgruppenbezogenem Wissen.....	113
4.2 Theoretische Anknüpfungspunkte des Bezugsrahmens .....	117
4.2.1 Verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie .....	118
4.2.2 Dynamische Theorie ökonomischer Akteure .....	126
4.2.2.1 Kognitive Psychologie .....	127
4.2.2.2 Konsistenztheorie.....	129
4.2.2.3 Grundelemente des Modells .....	132
4.3 Handlungsleitende Ordnung des Corporate Citizenship Controllings.....	138
4.3.1 Unternehmen und Rolle der Corporate Responsibility .....	139
4.3.2 Einstellungen, Wollen und Können der beteiligten Personen.....	140
4.3.3 Organisation des Corporate Citizenship.....	141

4.3.4	Intention des Corporate Citizenship .....	143
4.3.5	Präferenzen der Share- und Stakeholder .....	143
4.3.6	Art und Umfang des Corporate Citizenship Controllings .....	144
4.4	Zusammenfassung des vierten Kapitels .....	147
<b>5</b>	<b>Fallstudienuntersuchung: Corporate Citizenship Controlling.....</b>	<b>151</b>
5.1	Grundlagen der Fallstudienforschung .....	151
5.1.1	Qualitative und quantitative Forschung.....	151
5.1.2	Definition und Abgrenzung zu anderen Forschungsansätzen .....	153
5.1.3	Typen von Fallstudien .....	155
5.2	Konzeption und Durchführung der Fallstudienuntersuchung.....	158
5.2.1	Eignung des Fallstudienansatzes und Auswahl eines Fallstudientyps .....	159
5.2.2	Reichweite der Fallstudienuntersuchung und Auswahl der Fälle .....	161
5.2.3	Datenerhebung durch Experteninterviews und Dokumentenanalyse.....	166
5.2.4	Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten .....	172
5.2.5	Gütekriterien der Fallstudienforschung .....	174
5.3	Ergebnisse der Fallstudienuntersuchung.....	177
5.3.1	Analyse der der Einzelfallstudien.....	178
5.3.1.1	Fall A: Kundenfokussierter Best Practice Controller .....	178
5.3.1.2	Fall B: Ökologiefokussierter Input-Controller .....	186
5.3.1.3	Fall C: Einzahlender philanthropischer Controllingverweigerer .....	196
5.3.1.4	Fall D: Shareholderbewusster Pragmatiker .....	202
5.3.1.5	Fall E: Sequentieller Zielverfolger ohne genuines Citizenship .....	210
5.3.1.6	Fall F: Lokal rationaler Philanthrop.....	219
5.3.1.7	Fall G: Mitarbeiterfokussierter Strategie .....	229
5.3.2	Fallübergreifende Analyse.....	243

5.3.2.1 Gegenüberstellung und Kontrastierung der Einzelfallstudien .....	243
5.3.2.2 Gruppierung der Einzelfallstudien zu Typen.....	250
<b>6 Schlussbetrachtung und Ausblick .....</b>	<b>257</b>
6.1 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	257
6.2 Implikationen für Forschung und unternehmerische Praxis .....	264
<b>Anhang: Liste der für die Fallstudien verwendeten Quellen.....</b>	<b>267</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>269</b>